



Unfaire Verkaufstricks stoppen?

dpa | Meldung vom 09.09.2024



Klasse 3

Berlin (dpa) - Das ist schon verlockend: drei T-Shirts und ein Paar Turnschuhe, die zusammen nur wenige Euro kosten. Außerdem wird alles im Paket nach Hause geliefert.

Viele Menschen kaufen deshalb gern bei den Online-Händlern Temu und Shein. Die schicken ihre Waren im Flugzeug aus Asien zu uns. Fachleute werfen den Firmen allerdings vor, mit Tricks zu arbeiten, um so billig zu sein.



Dagegen will die deutsche Regierung etwas unternehmen.

Denn diese Tricks bedeuten Nachteile für Händler, die sich an die Regeln halten. Außerdem fehle oft die Kontrolle der Waren, sagt der zuständige Minister. Die Produkte könnten zum Beispiel verbotene ungesunde Stoffe enthalten. Die Firmen streiten die Vorwürfe ab.

Bisher gilt: Kostet alles im Paket weniger als 150 Euro, muss kein Zoll bezahlt werden. Diese Gebühren bekommt der Staat bei Waren aus dem entfernten Ausland. Die Grenze von 150 Euro will der Minister abschaffen. Deutschland und andere Länder in Europa sollten außerdem besser zusammenarbeiten, um die Trickserien zu stoppen.